

Vierter Abschnitt.

Verbindung der Himmelskunde und Klimakunde mit der Erdkunde.

Vorwort.

Ich habe in diesem letzten Teile die Verbindung der Himmels- und Klimakunde mit der Erdkunde an Beispielen aus der Schulpraxis zu zeigen. Der Leser wird wünschen, Anschauungsbeispiele aus allen Breiten zu haben. Darum hatte ich anfangs aus meinen Lektionsammlungen ausgewählt: 1. Skandinavien, 2. Deutschland (nördliche gemäßigte Zone), 3. Italien (vorübergehend im Passat, Winterregen), 4. Sahara (Passatzone), 5. Selvas des Amazonasstromes und das Brasilianische Hochland (heiße Zone). Auf Nr. 2 kann aber von vornherein verzichtet werden, dafür genügt die Darstellung des Klimas im Zwidauer Kohlenbecken. Von den übrigen vier müssen zwei fallen in Rücksicht auf den Raum; festgehalten habe ich schließlich an Skandinavien und der Sahara. Dafür habe ich einen sachlichen Grund: Es sind zwei Gebiete, die sich nichts angehen, und wer diese beiden Beispiele studiert, wird sich auch bei den andern zu helfen wissen. Außerdem bestimmte mich ein persönlicher Grund, Skandinavien und die Sahara habe ich vor Jahren in Bezirkslehrervereinen in dieser Form behandelt. Der Leser kann also sicher sein, daß er keine papiernen Lektionen vorgelesen bekommt. Skandinavien gebe ich ausführlich, die Sahara nur in den Teilen, die das Klima angehen. Die erste Lektion habe ich in einer Fassung, die durch den Zusammenhang mit anderen Lektionen geboten war, meiner Methodik der Erdkunde als Beleg angefügt (Verlag von Teubner). Dort findet der Leser auch die Begründungen für alle unterrichtlichen Maßnahmen, denen er in dieser Lektion begegnen wird.

7. Schuljahr.

1. Skandinavien.

Lehrmittel:

1. Wandkarte von Europa (phgs.).
2. Karte von Skandinavien im Atlas.
3. Die heimatischen Steine aus Skandinavien.
4. Sjord von Normann.
5. Der Harz von Lehmann.
6. Das Renntier von Lehmann-Leutemann.